



## EG-SICHERHEITSDATENBLATT

### 1 - BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:**

Name: DÉCAPANT À PEINTURE, GOUDRON ET CAOUTCHOUC  
Produktcode: TS010

**Bezeichnung des Unternehmens:**

Unternehmen: TECHNI-SEAL  
Adresse: 300, avenue Liberté, Candiac, Québec, CANADA J5R 6X1  
Telefon: 001 (450) 633-9303. Fax: 001 (450) 633-3037. Telex: -.  
Email : info@techniseal.com  
http://www.techniseal.com

**Notrufnummer: +33 (1) 45 42 59 59**

Gesellschaft/Unternehmen: INRS / ORFILA <http://www.centres-antipoison.net>

### 2 - MÖGLICHE GEFAHREN

Produkteinstufung: Entzündlich.

Möglichkeit reizender Wirkungen auf die Augen, die Haut und durch Einatmen.

**Einstufung des Produkts:**


Reizend.

Entzündlich.

R 36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R 10	Entzündlich.

### 3 - ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3: siehe unter Abschnitt 16.

**Repräsentative Gefahrstoffe:**

(in der Zubereitung in ausreichend hoher Konzentration vorhanden, um ihr die toxikologischen Merkmale zu geben, die sie in einem 100%ig puren Zustand hätte):

INDEX	CAS	EG	Name	Symb.	R:	%
	1119-40-0	214-277-2	DIMETHYLGLUTARAT	Xi	36/37/38	25 <= x % < 50
606-021-00-7	872-50-4	212-828-1	N-METHYL-2-PYRROLIDON	Xi	36/38	10 <= x % < 25

**Andere Gefahrstoffe:**

INDEX	CAS	EG	Name	Symb.	R:	%
	106-65-0	203-419-9	DIMETHYLSUCCINAT	Xi	36/37/38	2.5 <= x % < 10
	19036-19-5		OCTYLPHÉNOXYPOLYÉTHOXYÉTHANOL	Xi	36/37/38	0 <= x % < 2.5
	627-93-0	211-020-6	DIMETHYLADIPAT	Xi	36/37/38	2.5 <= x % < 10

**Stoffe, die in einer Konzentration unterhalb des Mindest-Gefahrenschwellenwerts vorhanden sind:**

Es ist keine bekannte Substanz dieser Kategorie vorhanden.

**Andere Stoffe mit Expositionsgrenzwerten (nicht oberhalb erwähnt):**

Es ist keine bekannte Substanz dieser Kategorie vorhanden.

**Andere Bestandteile:**

INDEX	CAS	EG	Name	Symb.	R:	%
649-356-00-4	64742-95-6	265-199-0	LÖSUNGSMITTELNAPHTHA	Xn	65	25 <= x % < 50

		(ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE			
--	--	---------------------------------	--	--	--

#### 4 - ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt konsultieren.  
Einer bewusstlosen Person keinesfalls etwas über den Mund einflößen.

##### Nach Einatmen:

Betroffene Person an die frische Luft bringen, warm und in Ruhelage halten.  
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung vornehmen und einen Arzt rufen.  
Nichts über den Mund einnehmen lassen.  
Bei Bewußtlosigkeit betroffene Person in stabile Seitenlage bringen und Notarzt verständigen.

##### Nach Augenkontakt:

Bei geöffnetem Augenlid mindestens 15 Minuten lang gründlich mit weichem, sauberem Wasser spülen.  
Augenarzt konsultieren, insbesondere wenn Rötung, Schmerz oder Sehbehinderung auftreten.

##### Nach Hautkontakt:

Beschmutzte und getränkte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser und Seife oder einem geeigneten Reinigungsmittel abwaschen.  
Keine organischen Lösemittel oder Verdünnung verwenden.

##### Nach Verschlucken:

Bei Einnehmen kleiner Mengen (nicht mehr als ein Schluck) Mund mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.  
In Ruhelage halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Sofort einen Arzt hinzuziehen und ihm das Etikett zeigen.

#### 5 - MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und andere Löschgase sind für Kleinbrände geeignet.

##### Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver, Schaum, halogenierte Löschmittel, je nach Brandherd.  
Im Brandfall spezifische Löschmittel einsetzen. Niemals Wasser verwenden.

##### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Von Wasser wird allgemein abgeraten, da es wirkungslos sein kann. Wassersprühstrahl kann jedoch erfolgreich zum Kühlen gefährdeter Behälter in Brandnähe verwendet werden oder um Dämpfe niederzuschlagen.  
Bei Brand entsteht oft dichter, schwarzer Rauch. Die Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann gesundheitsschädlich sein.  
Rauch nicht einatmen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

##### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Die Brandbekämpfer sollten unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) tragen.  
Aufgrund der Toxizität der bei thermischer Zersetzung entstehenden Brandgase sollten Brandbekämpfer unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden und Vollschutzanzug tragen.

#### 6 - MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Die Zubereitung enthält org. Lösungsmittel. Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Einatmen von Dämpfen vermeiden.  
Berührung mit Haut und Augen vermeiden.  
Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8 konsultieren.  
Bei Auslaufen/Freisetzung großer Mengen unbeteiligte Personen entfernen und nur ausgebildetes Personal mit Schutzausrüstung eingreifen lassen.

##### Umweltschutzmaßnahmen:

Leckagen oder Verschüttetes mit flüssigkeitsbindendem, nicht-brennbarem Material aufhalten und auffangen, z.B.: Sand, Erde, Universalbindemittel, Diatomeenerde in Fässern zur Entsorgung des Abfalls.  
Eindringen in die Kanalisation oder in Gewässer verhindern.  
Fässer verwenden, um den aufgenommenen Abfall gemäß den geltenden Vorschriften (vgl. Abschnitt 13) der Entsorgung zuzuführen.  
Wenn das Produkt Wasserläufe, Flüsse oder Kanalisationen verschmutzt, die zuständigen Behörden nach vorschriftsmäßigem Verfahren informieren.

##### Verfahren zur Reinigung:

Vorzugsweise mit einem Waschmittel reinigen, keine organischen Lösemittel verwenden.

## 7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG

Die Vorschriften für Lagerräume gelten auch für Arbeitsstätten, wo das Produkt gehandhabt wird.

### Handhabung:

In gut durchlüfteten Bereichen handhaben.

Die Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich am Boden ausbreiten und mit Luft explosive Gemische bilden.

Die Bildung zündfähiger oder explosiver Dampf-Luft-Konzentrationen verhindern. Dampfkonzentrationen oberhalb der Expositionsgrenzwerte vermeiden.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen mittels Erdungsanschluß.

Die Zubereitung kann sich elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen ist eine Erdung vorzusehen. Schuhe mit leitfähiger Sohle und antistatische Kleidung tragen. Böden aus ableitfähigem Material herstellen.

Das Produkt nur in Räumen ohne offene Flammen oder anderen Zündquellen verarbeiten und explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Geräte verwenden.

Behälter bei Nichtgebrauch dicht geschlossen halten. Von Wärmequellen, Funken oder offenen Flammen fernhalten.

Keine Werkzeuge verwenden, die Funken erzeugen können. Nicht rauchen.

Zugang für unbefugte Personen verhindern.

### Hinweise zum sicheren Umgang:

Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen des Etiketts und Vorschriften des Arbeitsschutzes beachten.

Angebrochene Verpackungen sorgfältig verschlossen und aufrecht stehend lagern.

Einatmen von Dämpfen vermeiden. Jede industrielle Arbeit mit möglicher Bildung von Dämpfen/Nebel usw. in geschlossener Apparatur durchführen.

Emissionen grundsätzlich am Entstehungsort auffangen.

Dampfabsaugung an der Emissionsquelle sowie allgemeine Raumlüftung vorsehen.

Außerdem geeignetes Atemschutzgerät für kurzzeitige Arbeiten und Noteingriffe bereitstellen.

Berührung des Produkts mit Haut und Augen vermeiden.

### Unzulässige Ausrüstung und Arbeitsweise:

Nicht Rauchen, Essen oder Trinken in Räumen, in denen das Produkt verwendet wird.

Verpackungen nie mit Druck öffnen.

### Lagerung:

Behälter gut verschlossen an einem trockenen Ort lagern.

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Von Zündquellen, Hitzequellen und direkter Sonneneinstrahlung entfernt halten.

Der Fußboden muß undurchlässig sein und eine Auffangwanne bilden, so daß bei unvorhergesehenem Auslaufen keine Flüssigkeit nach außen dringen kann.

Lagerung : > 5°C und < 25°C.

## 8 - BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzausrüstungen nach der Richtlinie 89/686/EWG benutzen.

### Technische Maßnahmen:

Ausreichende Durchlüftung sicherstellen, wenn möglich durch Absaugung am Arbeitsplatz und angemessene allgemeine Abluft.

Regelmäßig die Atemluftwerte prüfen.

Falls die Lüftung nicht ausreicht, um die Konzentration von Dämpfen unter den Expositionsgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Expositionsgrenzwerte (2003-2006):

Switzerland	VME-ppm:	VME-mg/m3:	VLE-ppm:	VLE-mg/m3:	Temps:	RSB:
872-50-4	80 mg/m3	20 ppm	160 mg/m3	40 ppm	4x15	R
Deutschland/AGW	AGW:	AGW:	Faktor:	Bemerkungen:		
W						
872-50-4	20 ml/m3	82 mg/m3	2(II)	DFG, H, Y		

### Atemschutz:

Bei dieser Zubereitung vor allem das Einatmen der Dämpfe vermeiden.

### Handschutz:

Schutzcremes können zum Schutz exponierter Hautbereiche verwendet werden, sollten jedoch nicht nach Produktkontakt aufgetragen werden.

Zur Vermeidung von längerem oder wiederholtem Kontakt mit den Händen geeignete Schutzhandschuhe tragen.

### Gesichts- und Augenschutz:

## TS010 - DÉCAPANT À PEINTURE, GOUDRON ET CAOUTCHOUC

Berührung mit den Augen vermeiden.

Schutzbrille tragen.

Augenspülmöglichkeit vorsehen in Arbeitsstätten, wo das Produkt ständig gehandhabt wird.

**Körperschutz:**

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 11 des Sicherheitsdatenblatts (Angaben zur Toxikologie).

**9 - PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Allgemeine Angaben :**

Form:	viskose Flüssigkeit
Farbe:	Rot.
Geruch:	Besondere für Kohlenwasserstoffe.

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit :**

pH-Wert des Stoffes oder der Zubereitung:	nicht relevant
Die Messung des PH-Wertes ist nicht möglich oder der Wert:	nicht relevant.
Siedepunkt/Siedebereich:	157 °C.
Flammpunktbereich	23°C < Flammpunkt <= 55°C
Flammpunkt:	42.00 °C.
Dampfdruck:	unter 110 kPa (1.10 bar)
Dichte:	< 1
Dichte:	0.963
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Viskosität:	575 cPs (20°C)

**Sonstige Angaben:**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	-78 °C.
Selbstentzündungstemperatur:	keine Angabe
Punkt/Intervall der Zersetzung:	keine Angabe

**10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Wenn die Zubereitung hohen Temperaturen ausgesetzt wird, können gefährliche Zersetzungsprodukte freigesetzt werden wie z. B. Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Rauchgase, Stickoxide.

**Zu vermeidende Bedingungen:**

Hitze, Flammen oder Funken.

**Zu vermeidende Stoffe:**

Nicht in Kontakt mit den starken Grundlagen, den Säuren, den starken Oxydationsmitteln und den starken Reduktionsmitteln zu stellen.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

CO, CO<sub>2</sub>, HCN.

**11 - TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

Für die Zubereitung selbst sind keine Daten verfügbar.

Exposition zu Dämpfen der Lösemittel, die im Produkt enthalten sind, über die angegebenen Expositionsgrenzwerte hinaus kann gesundheitsschädliche Auswirkungen haben, wie z. B.:

Reizung der Schleimhäute und der Atmungsorgane sowie nachteilige Wirkungen auf Nieren, Leber und das zentrale Nervensystem.

Die Symptome/Anzeichen beinhalten Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Müdigkeit, Muskelschmerzen und in Extremfällen Bewußtlosigkeit.

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann zur Entfernung des natürlichen Hautfetts führen und in der Folge davon nichtallergische Kontakt-Dermatitis und Absorption durch die Haut verursachen.

Spritzer in die Augen können Reizung und reversible Schädigung verursachen.

Die enthaltenen Substanzen lassen beim Einbringen in das Tierauge gewöhnlich das Auftreten größerer Verletzungen vorhersehen, die mindestens 24 Stunden anhalten.

und verursachen nach Aufbringen auf die gesunde, intakte Haut eines Tiers nach einer Einwirkzeit von bis zu vier Stunden möglicherweise eine deutliche Reizung, die mindestens vierundzwanzig Stunden anhält.

Die enthaltenen Substanzen lassen gewöhnlich eine deutliche Reizung der Atemwege und beim Einbringen in das Tierauge das Auftreten größerer Verletzungen vorhersehen, die mindestens 24 Stunden anhalten.

**12 - UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN**

Für das Produkt selbst sind keine ökologischen Daten verfügbar.

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

**Andere schädliche Wirkungen:**

Wassergefährdungsklasse: Schwach wassergefährdend WGK 1 (VwVwS vom 17/05/99, KBws)

**13 - HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer einleiten.

**Abfälle:**

Entsorgung oder Verwertung gemäß gültiger Gesetzgebung vorzugsweise durch einen zugelassenen Abfallsammler oder einen Entsorgungsfachbetrieb.

Boden oder Grundwasser nicht verseuchen, Abfälle nicht in der Umwelt entsorgen.

**Verschmutzte Verpackungen:**

Behälter nur restentleert entsorgen. Etikett(en) auf dem Behälter nicht entfernen.

Zurückgabe an ein spezialisiertes Unternehmen.

**14 - ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Das Produkt muß in Übereinstimmung mit den ADR-Bestimmungen für den Straßenverkehr, RID-Bestimmungen für den Bahntransport, IMDG-Bestimmungen für den Seetransport, ICAO/IATA-Bestimmungen für den Lufttransport befördert werden (ADR 2007 - IMDG 2006 - ICAO/IATA 2007).

UN1993=ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

ADR/RID	Klasse	Kode	PG	Gefahr-Nr.	EmS	LQ	Dispo.
	3	F1	III	3	30	LQ7	274 330 601 640E



\*Dieser Regelung nicht unterworfen (Q < 450 L)

IMDG	Klasse	2. GZ-Nr.	PG	LQ	Ems	Dispo.
	3	-	III	5 L	F-E,S-E	223 274 330 944 955

\*Dieser Regelung nicht unterworfen (Q < 30 L)

IATA	Klasse	2. GZ-Nr.	PG	Passagier	Passagier	Fracht	Fracht	Anm.
	3	-	III	309	60 L	310	220 L	A3 A148
	3	-	III	Y309	10 L	-	-	-

**15 - ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN**

Die Einstufung dieses Produkts erfolgte in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 1999/45/EG (Zubereitungen) und den jeweiligen Anpassungen. Zusätzlich wurde die Richtlinie 2004/73/EG zur 29. sten Anpassung der Richtlinie 67/548/EWG (Gefährliche Stoffe) berücksichtigt.

**Einstufung des Produkts:**

Reizend.

Entzündlich.

**Spezielle Risiken, die dem Präparat zugeschrieben werden, und Vorsichtshinweise:**

R 36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R 10	Entzündlich.
S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S 23	Dampf nicht einatmen.
S 24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S 51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Besondere Bestimmungen / nationale Vorschriften:**

Wassergefährdungsklasse: Schwach wassergefährdend WGK 1 (VwVwS vom 17/05/99, KBws)

**16 - SONSTIGE ANGABEN**

Da wir über die Arbeitsbedingungen des Benutzers keine Informationen besitzen, beruhen die Informationen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt auf dem Stand unserer Kenntnisse und dem nationalen und EG-Regelwerk.

Ohne vorherige Einholung schriftlicher Handhabungsanweisungen darf das Produkt nur für die in Abschnitt 1 genannten Zwecke verwendet werden.

Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden zur Einhaltung gesetzlicher Forderungen und lokaler Vorschriften.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:**

R 36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R 36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R 65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.